

## Ihre Meinung

### Ihre Meinung ist uns was wert!

In jeder Ausgabe prämiert die Redaktion einen Leserbrief. Der Gewinner der Ausgabe 6/2003, **Walter Loders**, erhält für seine Ein-sendung „L'Auberge“ die Myo 5 von Petzl. Eine Stirnlampe für anspruchsvolle Fans zahlreicher Outdoor-Aktivitäten. Mit einem Zoomring lassen sich sowohl leicht die drei Leuchtstufen der LEDs als auch das Fernlicht einstellen (Xenon-Halogen-Licht). So kann der Benutzer das Licht der Tätigkeit optimal anpassen, Wert: 79,00 Euro. Herzlichen Glückwunsch!

**Bitte schreiben Sie an:** Deutscher Alpenverein e.V., Redaktion DAV Panorama, Postfach 50 02 20, 80972 München, Fax: 089/14 00 03 16, E-mail: [dav-panorama@alpenverein.de](mailto:dav-panorama@alpenverein.de)



## L'Auberge

Zum Beitrag „Bergpässe, Bergriesen und ein Bergahorn“ in DAV Panorama Heft 4/2003, S. 18ff.

In dem Beitrag über das Berner Oberland im Panorama Augustheft 2003 wird wiederholt das Hotel Schwarzenbach auf dem Weg zur Gemmi erwähnt. Guy de Maupassant hat diesem Haus – damals noch eine armselige Hütte – in seiner Novelle „L'Auberge“ ein literarisches Denkmal gesetzt. Er schildert darin die Überwinterung eines alten und jungen Schweizer Bergführers mit ihrem Hund. Nach Abstieg der Pächterfamilie ins Tal hatten beide das Haus zu bewachen. Während der Alte von einer Gämsenjagd nicht mehr zurückkehrte, wurde der Jüngere nach monatelangem Suchen nach seinem Kameraden von Halluzinationen heimgesucht und irre. Nach Rückkehr der Pächterfamilie im Frühjahr fanden sie die abgenagten Knochen des Hundes vor der verschlossenen Haustür. Als sie nach Aufbrechen der Türe ins Haus traten, kam ihnen der jüngere Bergführer völlig verwirrt und nicht ansprechbar entgegen. Sie brachten ihn ins Tal, wo ihn der Arzt für geistig umnachtet erklärte.  
*W. Loders, Pentling*

## Frische Luft auf Berg-hütten

Zum Beitrag „Rauchverbot auf allen Hütten der Sektion München“ in DAV Panorama Heft 5/2003, S. 83.

Mit großer Freude hat unsere Familie die Nachricht über ein generelles Rauchverbot auf den Hütten der Sektion München zur Kenntnis genommen. Dieser Schritt war schon lange überfällig. In Italien, wo das Rauchen in Gaststätten – und damit auch auf Berghütten – seit kurzem generell verboten ist, kann man erfahren, wie angenehm nach einem schönen Bergtag ein Hüttenabend ohne Qualm und tränende Augen sein kann. Es ist zu hoffen, dass alle Sektionen diesem Beispiel folgen werden und damit die Zeit der Alibi-Nichtraucher-Gaststuben vorbei ist, die erst dann geöffnet werden, wenn die übrigen Gasträume überfüllt und verqualmt sind. Ganz besonders wichtig ist dieser Schritt für die Gesundheit der Kinder. Der Alpenverein hat die schöne Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“ mit vielen wertvollen Informationen zusammengestellt, der Punkt „Rauchverbot“ als Kriterium für eine kinderfreundliche Hütte fehlt aber leider. Hoffentlich wird sich ein solcher Hinweis durch ein generelles Verbot erübrigen.  
*H. Schönenborn, Karlsfeld*



**Die mobile Freiheit neu erfahren...  
...die Welt neu erleben!**



Mit diesen kompakten, komplett ausgebauten Reisemobilen haben Sie für alle Freizeitaktivitäten den richtigen Begleiter...  
...und ein alltagstaugliches Fahrzeug.

**[www.poessl-mobile.de](http://www.poessl-mobile.de)**

Telefon: 0 86 54 - 48 51 63

## BERICHTIGUNG

▷ Bei den Informationen zur Elberfelder Hütte in Heft 5/2003, S. 54, wurde bei der Adresse der Sektion Elberfeld die falsche Postleitzahl von Wuppertal angegeben. Die richtige Postleitzahl lautet: 42103.

Weiter wurde als Ausgangspunkt für den Hüttenaufstieg Heiligenfeld statt des Ortes Heiligenblut genannt.

▷ In Heft 5/2003 auf der Seite 18 wurde versäumt, die genaue Adresse des DAV City-Shop anzugeben. Dieser befindet sich in der Bayerstr. 21, 80335 München.

## Nur für Autofahrer?

Zum Beitrag „Klein aber Fein“ in DAV Panorama Heft 5/2003, S. 28ff.  
Der Beitrag im Oktoberheft über das Rofan hat mir gut gefallen, bei den Toureninfos Seite 39 und auf der Infokarte bin ich aber schwerst enttäuscht worden: kein einziges Wort zur umweltfreundlichen Anreise mit Bahn und Bus. Und das obwohl der Bergsteigerbus erst letzten Sommer in Zusammenarbeit von RVO-Bayern und dem Alpenverein wieder eingeführt wurde. Aktuelle Infos finden sich mühelos im Internet.  
*M. Tiebout, München*

## Perfekter Service

Zum Beitrag „Klein aber Fein“ in DAV Panorama Heft 5/2003, S. 28ff.  
Herzlichen Dank für die interessanten Artikel! Beispiel Rofan: Was will man mehr, als dass neben Hütteninfos sogar Betriebszeiten und Telefon von Bergbahnen angegeben werden. Perfekter Service! Herzlichen Dank und Grüße!  
*U. Koppold, Augsburg*

## Zwergen-Bilder

Seit sie die Bilder verkleinert und den Text vergrößert haben, hat sich das Blatt gewendet. Inzwischen können die älteren Herrschaften zwar den Kauf einer Lesebrille auf später verschieben, dafür sitze ich aber nun mit der Lupe über den kleinen Fotos, um z. B. die Sportler auf ihren Siegertreppchen oder eine interessante Skiabfahrt auf dem Foto einer Reisebeschreibung zu betrachten. Für mich liegt mit ein Hauptnutzen von Zeitschriften in den Fotos. So kann man auch mal Spitzensportler kennen lernen oder eine schöne neue Skitour auf

den ersten Blick erfassen (schneller als mit einer Karte). Und die Berge sind eben etwas für die Seele, selbst, wenn man sie nur auf einem Bild vor sich hat. Ansonsten freue ich mich immer, wenn das neue Panoramaheft kommt. Es ist informativ und vielseitig. Vielen Dank!  
*V. Schmidt-Rohr, per E-Mail*

## Hohe Preise auf Hütten

Nach langjähriger Alpenvereinsmitgliedschaft platzt mir doch jetzt der Kragen. Ich finde, dass die D-Mark auf den Hütten 1:1 in den Euro umgerechnet wurde. Es kann doch nicht angehen, dass die Lebensmittel und Getränke so teuer sein müssen, nur weil sie nach Aussage der Hüttenwirte auf den Berg geschafft werden müssen – in einer Zeit, in der doch die meisten Hütten über eine Materialeilbahn verfügen. Denn wir, die ja die Alpenvereinsbeiträge zahlen, staunen nur über die Ungleichgewichtung in der Behandlung der Hüttenwirte gegenüber den Nichtmitgliedern einerseits und den AV-Mitgliedern andererseits. Was mich vor allem stört, ist die in dieser Haltung liegende Ignoranz und Arroganz der Hüttenwirte: insbesondere die allabendliche kantinenartige Essensabfertigung. Abfütterung statt Bergromantik. Es sollte das Ziel der Hüttenwirte sein, den Vereinsmitgliedern mehr Aufmerksamkeit zu schenken und auf eine gerechte Behandlung zu achten. Denn schließlich sollen die Berghütten – im Sinne der Gründungsväter – Schutzhütten sein und nicht zu Kommerztempeln verkommen.  
*K. Schmitz, per E-Mail*

# DAV PANORAMA

Zukunft schützen

Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins

55. Jahrgang Nr. 6, Dezember 2003/Januar 2004, ISSN 1437-5923

### Herausgeber

Deutscher Alpenverein e.V.      Telefon 089/1 40 03-0  
Von-Kahr-Str. 2-4              Telefax 089/1 40 00-316  
80997 München                E-Mail: [dav-panorama@alpenverein.de](mailto:dav-panorama@alpenverein.de)  
Internet: [www.dav-panorama.de](http://www.dav-panorama.de)

### Chefredaktion

Lutz Bormann - lb (verantwortlich)  
(Adresse siehe oben)  
Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht des Deutschen Alpenvereins wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind geschützt. Verwertung ohne Einwilligung des Verlags ist strafbar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen und Leserbriefen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger oder Unterlagen welcher Art wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur gegen Beilage eines frankierten Rückkuverts. Alle in DAV Panorama vorgestellten Touren sind nach bestem Wissen recherchiert, es wird jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

### Redaktion

Georg Hohenester - gh (Horizont, Sicherheitsforschung, Tipps & Technik, Bücher & Medien)  
Anja Hoyer - aho (DAV intern, Natur & Umwelt, Medizin & Fitness, Leserpost)

### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Martin Engler, Gaby Funk, Dr. Ines Gnettner, Stefan Herbke, Angela Leopold (al), Nicole Prell, Monika Reitsam-Rieger (mr), Dr. Peter Sauerwein (sw), Manfred Scheuermann (ms), Anke Schlesiger, Heidi Schwaiger (hs), Franz Speer (fs), Dieter Stopper, Jürgen Straub (js), Stephen Venables, Wolfgang Wabel (wwab), Stefan Witty (swy)

### Gestaltung und Produktion

SENSIT Communication GmbH, 81543 München, [www.sensit.de](http://www.sensit.de)

### Anzeigen

Atlas Verlag und Werbung GmbH,  
Schleißheimerstraße 141  
80797 München  
Telefon 089/5 52 41-0  
Telefax 089/5 52 41-271  
Gesamtanzeigenleitung: Thomas Obermaier (verantwortlich; -272)  
Anzeigenverkaufsberatung: Andreas Freyburger (-269)  
Disposition: Tanja Karg (-245)  
Grafik: InterMag Publishing GmbH, Daniela Gruhn, Susanne Huber  
Firmenreport und Reisenotizen in Verantwortung der Atlas Verlag und Werbung GmbH  
Silvia Schreck (-252) und Alexander Wisatzke  
Anzeigentarif Nr. 37 (ab 1.1.2003)

Bitte geben Sie Änderungen der Anschrift oder Austritt möglichst umgehend Ihrer Sektion bekannt.

### Gesamtherstellung:

Oberndorfer Druckerei \* Rollen-Offsetdruck und Buchbinderei  
A-5110 Oberndorf  
Druckauflage, IVW Quartal 3/03: 464.575  
Erscheinungsweise: Sechsmal jährlich

AWA



maz

Der Bezugspreis ist für A-Mitglieder, Junioren sowie bestimmte B-Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.